Die 12 Dur-Tonleitern

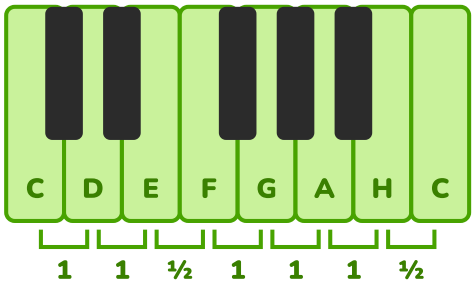
Mit Fingersatz für rechte (R) und linke (L) Hand · eine Oktave

Das Geheimnis jeder Dur-Tonleiter

1 · 1 · ½ · 1 · 1 · 1 · ½

Ganzton (1) = eine Taste überspringen. Halbton (½) = direkte Nachbartaste. Die Halbtöne liegen immer zwischen **Ton 3 und 4** und **Ton 7 und 8**.

Unter jeder Note: R = Finger der rechten, L = der linken Hand

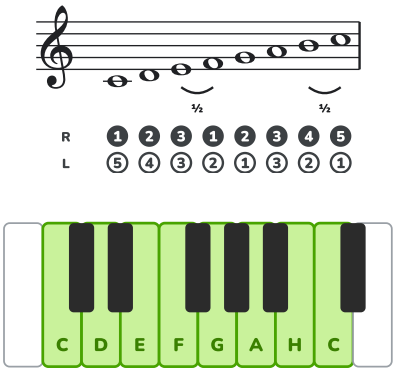


1 Gleicher Fingersatz

Fünf Tonleitern, ein Fingersatz – lern ihn einmal, spiel ihn fünfmal.

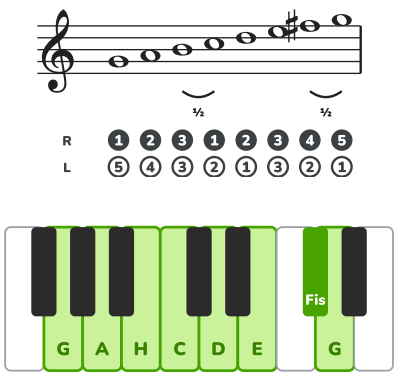
C C-Dur

keine Vorzeichen



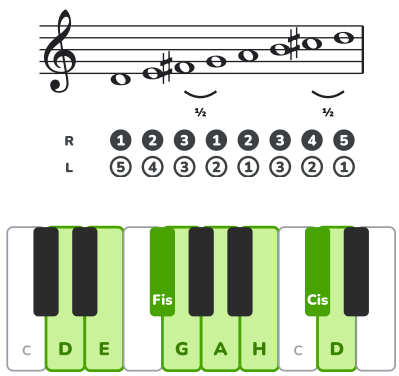
G G-Dur

1 ♯ · Fis



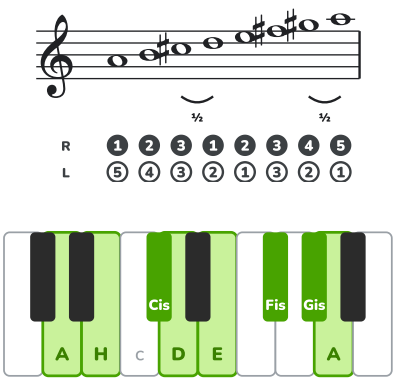
D D-Dur

2 ♯ · Fis, Cis



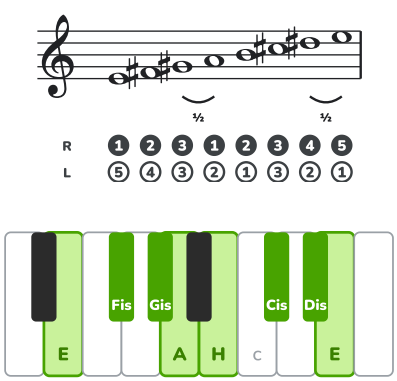
A A-Dur

3 ♯ · Fis, Cis, Gis



E E-Dur

4 ♯ · Fis, Cis, Gis, Dis



Daumen unter – so geht's

Rechte Hand aufwärts: Nach Finger **3** (bei F nach **4**) schiebt sich der Daumen unter der Hand durch zum nächsten Ton.

Die Hand bleibt dabei ruhig, nur der Daumen wandert.

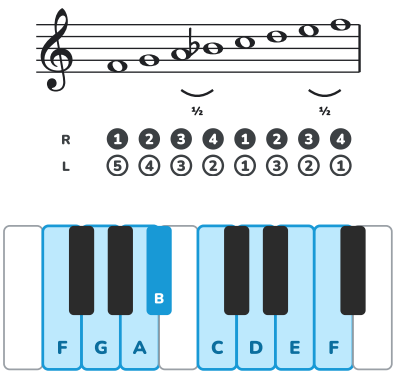
Abwärts kreuzt Finger 3 über den Daumen. Die linke Hand macht es genau spiegelverkehrt.

2 Mit kleiner Ausnahme

Fast wie Gruppe 1 – nur eine Hand spielt anders: bei F die rechte, bei H die linke.

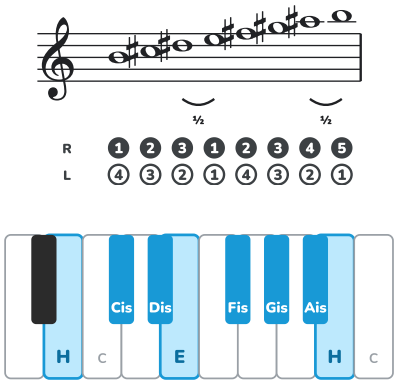
F F-Dur

1 ♭ · B



H H-Dur

5 ♯ · Fis, Cis, Gis, Dis, Ais

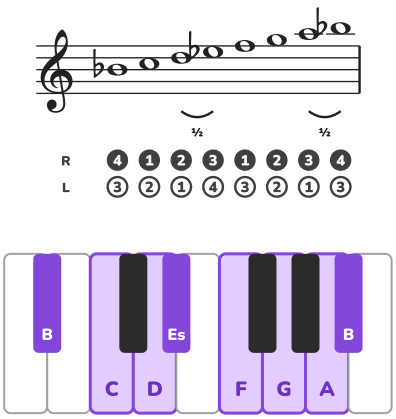


3 Start auf einer schwarzen Taste

Der Daumen spielt hier nur weiße Tasten – das ist der Trick.

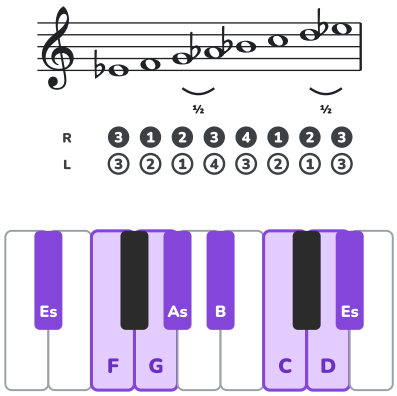
B B-Dur

2 ♭ · B, Es



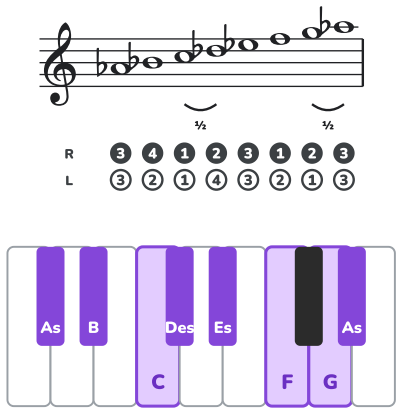
Es Es-Dur

3 ♭ · B, Es, As



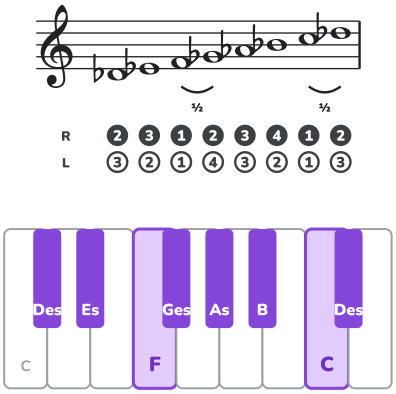
As As-Dur

4 ♭ · B, Es, As, Des



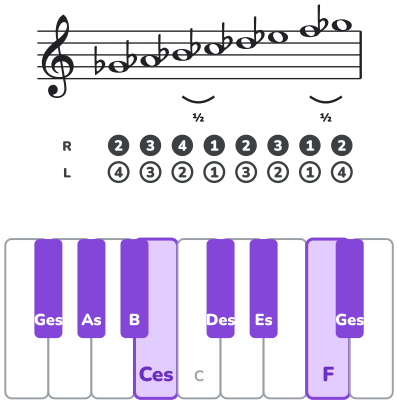
Des Des-Dur

5 ♭ · B, Es, As, Des, Ges



Ges Ges-Dur

6 ♭ · B, Es, As, Des, Ges, Ces



Deine Übungen

- [ ] Erst jede Hand allein, dann beide.
- [ ] Langsam mit Metronom: 60 → 80 → 100.
- [ ] Zwei Oktaven hoch und runter.
- [ ] Laut sagen: Wo sind die Halbtöne?